

# ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Planung und Entwicklung am Mittwoch, 7. November 2012, 16.30 Uhr, im Sitzungssaal des Zweckverbandes Raum Kassel, Ständepplatz 13, 34117 Kassel

---

**Beginn:** 16.35 Uhr **Ende:** 16.55 Uhr

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:** siehe Einladung vom 25. Oktober 2012

---

Der Vorsitzende des Ausschusses für Planung und Entwicklung, Volker Zeidler, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die übersandte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 1: FNP-Änderung ZRK-08 „Konversion Fritz-Erlor-Kaserne“ (ehemals Fuldata1-22);  
Endgültige Beschlussfassung

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig, die Vorlage - wie vorgelegt - zur Beschlussfassung.

TOP 2: FNP-Änderung ZRK-26 „Interkommunales Gewerbegebiet Calden“ (ehemaliger Verkehrslandeplatz Kassel-Calden)  
Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

Seitens des Planungsbüros RSE wird eine aktuelle ergänzende Information zur straßenseitigen Anbindung des geplanten Gewerbegebietes über den vorhandenen Kreisverkehrsplatz gegeben und verteilt (sh. Anlage).

Herr Stiegel und Herr Grebe vom Büro RSE sowie Geschäftsführer Andreas Güttler beantworten Fragen der Ausschussmitglieder Ackermann, Völler und Schneider von Lepel.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig – bei zwei Enthaltungen - die Vorlage – wie vorgelegt - mit folgender Ergänzung (sh. Anlage) zur Beschlussfassung.

TOP 3:    Mitteilungen


keine

Der Vorsitzende, Volker Zeidler, bedankt sich bei den Teilnehmern/innen und schließt die Sitzung um 16.55 Uhr.



---

Volker Zeidler  
Ausschussvorsitzender

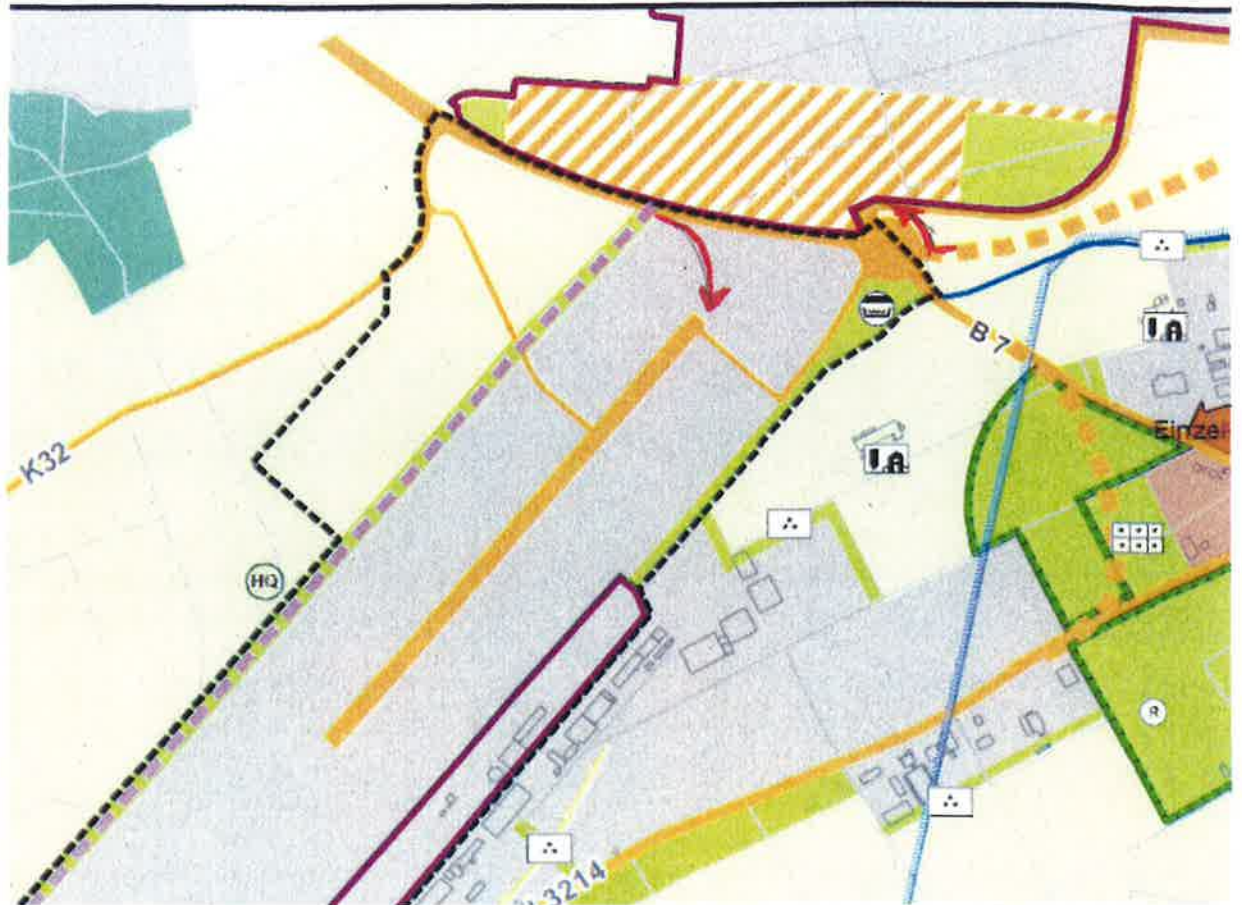


---

Michael Heß  
Schriftführer

Anlage

Ergänzende Information zu TOP 2;  
hier: Stellungnahme Hessen Mobil (Verteiler Mr. 13)



Die aktuelle Abstimmung zwischen dem Fachbüro und Hessen Mobil hat ergeben, dass keine ausreichende verkehrliche Leistungsfähigkeit über die Anbindung an den Kreisverkehrsplatz im Zuge der B 7 gegeben ist.

In Abstimmung mit der Hess. Straßenbauverwaltung sollen als alternative Erschließungsvarianten die Leistungsfähigkeit einer zusätzlichen Abbiegespur westlich des Kreisels und eines Bypasses zwischen B 7-Umgehungsstraße (aus Richtung Kassel) und Flughafenzufahrt berechnet werden.

Das Ergebnis wird in die Bauleitplanung eingearbeitet.